

Anmeldung und Auskünfte

Auskünfte zur Anmeldung und zum Programm

NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg
Drüdingstr. 25, 49661 Cloppenburg
Anke Gerdes (Organisation)
Tel.: 04471/886-171
E-Mail: Anke.Gerdes@nlwkn-clp.niedersachsen.de

Fachliche Koordination

NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim
Hubertus Schültken
Tel.: 05121/509-113
E-Mail: Hubertus.Schueltken@nlwkn-hi.niedersachsen.de

Anmeldeschluss ist der 12. April 2019

Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro pro Person und ist **nach** Anmeldebestätigung durch den NLWKN bis zum 03.05.2019 auf das genannte Konto zu überweisen. Bei Absagen bis zum 13.05.2019 wird die Teilnahmegebühr erstattet. Kooperationslandwirten wird nach der Teilnahme am Workshop die Teilnahmegebühr erstattet.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen kleinen Imbiss, Kuchen und Getränke. Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Bei Überbuchung behalten wir uns eine Begrenzung der Anmeldungen der einzelnen Institutionen vor.

Registrierung

Im Tagungsbüro erhalten die TeilnehmerInnen ihre Tagungsunterlagen.

Kontoverbindung

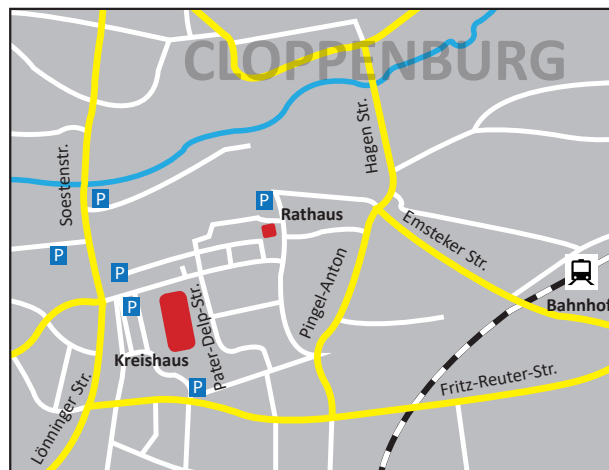
Begünstigter: NLWKN Direktion, 26491 Norden
Norddeutsche Landesbank
BIC: NOLADE2HXXX
IBAN: DE14 2505 0000 0101 4045 15
Verwendungszweck: HP0019628CAR
und Name Teilnehmer/in

Anreise

Züge fahren im Ein-Stunden-Takt von Oldenburg und Osnabrück. Der Veranstaltungsort liegt ca. 1400 Meter (etwa 10 Min. Fußweg) vom Bahnhof entfernt. Bei Anreise per PKW stehen kostenlose Parkplätze südlich und westlich vom Kreishaus auf dem Marktplatz zur Verfügung (bitte Parkscheibe benutzen). Nördlich der Eschstraße befinden sich weitere gebührenpflichtige Plätze.

Veranstaltungsort

Landkreis Cloppenburg
Großer Kreissaal (S1)
Eschstr. 29 - 49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/15-0 (Information) - Fax: 04471/856-97



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



24. Grundwasser-Workshop am 22. Mai 2019 in Cloppenburg

Hinweise zum Datenschutz

Der Grundwasser-Workshop ist eine öffentliche Veranstaltung. Während der Veranstaltung aufgenommene Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Auf der Grundlage der Anmeldungen wird eine Teilnahmeliste mit Namen und Institutionen erstellt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Mit der Anmeldung erklären Sie sich hiermit einverstanden.



Informationen und Online-Buchung

www.nlwkn.niedersachsen.de > Wasserwirtschaft > Veranstaltungen > Grundwasser-Workshop > Grundwasser-Workshop 2019



Niedersachsen

www.nlwkn.niedersachsen.de

24. Grundwasser-Workshop am 22. Mai 2019 in Cloppenburg

In Niedersachsen stellen die Nährstoffüberschüsse aus stickstoffhaltigen Düngern noch immer den Hauptbelastungsfaktor für die Gewässer dar. Die Qualität der Gewässer wird zunehmend auch durch anthropogene Spurenstoffe beeinträchtigt.

Im Themenblock I werden die aktuellen Ergebnisse des landesweiten Screenings zu Arzneimitteln im Grundwasser vorgestellt. In den Jahren 2015 bis 2018 wurde das Grundwasser auf Arzneimittel aus der Human- und Veterinärmedizin untersucht. Im QuWiN-Projekt werden Antibiotika-Rückstände in Wirtschaftsdüngern und Böden gemessen, um Qualitätsstandards für die Wirtschaftsdüngerverbringung zu erarbeiten. Im Weiteren werden Ergebnisse zu Arzneimittelfunden ausgewählter Monitoringprojekte in Oberflächengewässern präsentiert.

Im Themenblock II bilden die im Rahmen von Modell- und Pilotprojekten ermittelten Erkenntnisse und Strategien zur Verringerung von Nährstoffüberschüssen einen Schwerpunkt. Zunächst richten wir den Blick auf ein Projekt zur Kennzeichnung des langfristigen standörtlichen Stickstoff-Freisetzungspotenzials. Konkrete Berücksichtigung finden diese Erkenntnisse bei der Stickstoffdüngung oder im Rahmen von Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit geplanten Grünlandumbrüchen.

In einem weiteren Projekt geht es um die Entwicklung des sogenannten E-Saldos. Mit diesem Ansatz werden die Nährstoffströme eines Betriebes erfasst und mögliche Stickstoffüberschüsse auf Betriebsebene bewertet. Auf dieser Grundlage können, neben den mehrheitlich handlungsorientierten Flächenmaßnahmen im Trinkwasserschutz, auch betriebsbezogene Gewässerschutzleistungen der Landwirte honoriert werden. Ergänzt werden die Ausführungen zu den Projekthaltungen und -ergebnissen durch einen Erfahrungsbericht eines im Projekt beteiligten Landwirts.

Ferner geben wir einen Überblick zu aktuellen Ergebnissen der landesweiten Versuche der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zum Trinkwasserschutz. In den Versuchen wird die Wirksamkeit der gewässerschutzorientierten Flächenmaßnahmen standortbezogen und langjährig untersucht. Es werden Ergebnisse zur reduzierten Stickstoffdüngung und zu mechanischen Verfahren der Unkrautbekämpfung vorgestellt.

Zum Abschluss der Veranstaltung informieren wir über aktuelle Arbeiten im NLWKN.

Begleitend zur Veranstaltung laden wir Sie wie gewohnt zur Poster-Ausstellung und zum Büchertisch im Foyer ein.



Tagungsprogramm

ab 8:30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
9:30	Begrüßung Johann Wimberg, Landrat Landkreis Cloppenburg Olaf Lies, Nds. Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Anne Rickmeyer, Direktorin NLWKN Moderation: Hubertus Schültken, NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim
	Themenblock I: Arzneimittel in Gewässern, im Boden und in Wirtschaftsdüngern – Aktuelle Untersuchungen und Projektergebnisse
10:00 – 10:30	Arzneimittel-Bestandsaufnahme im Grundwasser Niedersachsens – Ergebnisse des landesweiten Screenings 2015 – 2018 Dr. Lars Germershausen, NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim
10:30 – 11:00	QuWiN – Erarbeitung von Qualitätsstandards für die Wirtschaftsdüngerverbringung in Niedersachsen Prof. Dr. Robert Kreuzig, Institut für Ökologische und Nachhaltige Chemie, TU Braunschweig
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:00	Arzneimittelfunde in Oberflächengewässern – Ergebnisse ausgewählter Monitoringprojekte Dr. Mario Schaffer, NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim

12:00 – 12:15	Diskussion
12:15 – 13:15	Mittagspause
	Themenblock II: Ergebnisse aus Modell- und Pilotprojekten, landesweiten Versuchen und aktuelle Informationen
13:15 – 13:45	Stickstoff-Nachlieferung humusreicher Acker- und Grünlandstandorte in Niedersachsen – Herleitung, Ermittlung und praktische Anwendungsbereiche Dr. Franz Antony, INGUS Ingenieurdienst Umweltsteuerung GmbH, Hannover
13:45 – 14:30	Gesamtbetriebliche Maßnahme zur ergebnisorientierten Honorierung von Stickstoffminderungen – Konzeption und praktische Erfahrungen bei der Anwendung des E-Saldos Martin Horstkötter, IGLU-Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt GbR, Göttingen Dr. Michael Flake, Landwirt, Alfeld
14:30 – 14:45	Diskussion
14:45 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:00	Ergebnisse der landesweiten Versuche der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zum Trinkwasserschutz Andrea Knigge-Sievers, Landwirtschaftskammer Niedersachsen Goßwinth Warnecke-Busch, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
16:00 – 16:15	Aktuelle Informationen aus dem Aufgabenbereich Grundwasser des NLWKN Hubertus Schültken, NLWKN, Bst. Hannover-Hildesheim
	Schlusswort und Ausblick
	Ende der Veranstaltung ca. 16:30 Uhr